

Polycolor 2K SQ – Fenster aus Kunststoff im Handumdrehen lackieren

Die Zeiten, in denen Kunststofffenster einfach weiß waren, sind vorbei. Fenster sind Designelemente, die ein besonderes optisches Highlight in der Fassade darstellen, gleichzeitig aber auch Innenräume eindrucksvoll prägen. Durch eine farbige Gestaltung lassen sich unzählige schöne Effekte erzielen – die neue Lackierung für PVC-Fenster von ADLER macht's möglich!

(DIY-Heimwerkern zeigen wir **hier** wie man Kunststofffenster richtig streicht!)

Die perfekte Oberfläche

Die **Polycolor 2K SQ-Veredelung** von ADLER beeindruckt aber nicht nur durch Gestaltungsvielfalt, sondern durch eine Vielzahl innovativer Eigenschaften: Die Oberfläche wird durch die Polycolor-Beschichtung besonders beständig gegen Witterungseinflüssen wie UV-Strahlung, Schnee und Regen. Außerdem zeichnet sich das Produkt durch sehr gute Nasshaftungseigenschaften sowie Kratz- und Chemikalienbeständigkeiten aus. Dadurch sind alle Voraussetzungen gegeben, dem Kunden eine dauerhaft funktionelle und optisch ansprechende Fensteroberfläche bieten zu können. Die Veredelung macht das Fenster auch besonders schmutzabweisend.

Fenster im Handumdrehen lackieren

Noch nie war es so einfach Kunststofffenster zu lackieren. Bei der Einmal-Lackierung werden die Dichtungen, der Falzbereich und sogar die Schweißnähte ganz einfach mitlackiert, dadurch kann auf zeitintensive Nacharbeiten zur Gänze verzichtet werden. Besonders hoher Wert wurde bei der Entwicklung auf eine einfache Verarbeitbarkeit gelegt: die hohe Standfestigkeit, die hervorragende Deckkraft sowie die Abwesenheit von Kantenflucht-Erscheinungen lassen für den Lackierer keine Wünsche offen.

 **15.10.2019**

Verwendete Produkte



Polyactive SB



Polycolor 2K SQ

WeißE Fenster kaufen – jeden Kundenwunsch erfüllen

Die umfangreiche Produktpalette von ADLER ermöglicht eine unbegrenzte Vielfalt an Farbtönen, alle RAL- und NCS-Farbtöne können mit dem Farbmischsystem ADLER | Mix abgetönt werden. Durch Beigabe verschiedener Struktur- und Metallicpasten können auch spezielle Effekte und Strukturen erzielt werden - so können Fensterhersteller ganz individuell auf jeden Kundenwunsch eingehen.

Schritte



Schritt 1: Fenster vorbereiten

Entfernen Sie alle nicht tragfähigen Materialien wie Folien, Etiketten oder ähnliches vom Fenster.

Reinigen Sie das PVC-Fenster mit **ADLER Polyactive SB**.

Achten Sie auf eine besonders gründliche Reinigung: Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Des Weiteren gilt es die PVC-Oberfläche frei von trennenden Substanzen wie Fette, Wachse, Silikone, etc. sowie frei von Staub zu halten. Prüfen Sie den Untergrund auf Eignung zur Beschichtung! Lassen Sie die Reinigungslösung mindestens 10 Minuten vom Fenster abdunsten und lackieren Sie unbedingt innerhalb der nächsten 50 Minuten mit **Polycolor 2K SQ** über!



Schritt 2: Anrühren

Mischen Sie den **Polycolor 2K SQ-Lack** mit dem passenden Härter im Mischungsverhältnis 100 : 5 (Anm.: Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen)!

Hinweis: Der Härter muss unter Rühren in die Lackkomponente eingearbeitet werden. Warten Sie weitere 10 Minuten.

Achtung: Die Topfzeit beträgt 2 Stunden (eine erhöhte Lack- bzw. Umgebungstemperatur führt zu einer Verkürzung der Topfzeit).



Schritt 3: Ablackieren

Befüllen Sie anschließend Ihr AirMix-Gerät mit dem angemischten 2-Komponenten-Lackmaterial. In diesem Anwendungsbeispiel wurde folgende Spritzdüse verwendet: Bohrung 0,011 inch, Spritzwinkel 30°. Lackieren Sie das Fenster im gewünschten Farbton (hier wurde RAL7036 Platingrau appliziert). Durch die optimale Deckkraft der **Polycolor 2K SQ** Veredelung muss das Fenster nur einmalig mit einer Nassfilmstärke von 150 µm lackiert werden.



Schritt 4: Trocknen

Lassen Sie das Fenster ca. 12 Stunden bei Raumtemperatur durchtrocknen, die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtstärke, Umgebungstemperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Wir haben nach einer Abdunstzeit von ca. 10-15 Minuten die Fenster im **Halogentrockner** getrocknet. Die Trockenzeit liegt bei ca. 1-2 Stunden – die Härte wird allerdings erst nach mehreren Tagen erreicht da noch Vernetzungsreaktionen stattfinden.

Hinweis: Grundsätzlich hängt die Trockenzeit von mehreren Parametern ab und bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Für nähere Verarbeitungsinformationen beachten Sie bitte das **Technische Merkblatt!**

